
Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Mat. 6,33

April 2017



Hallo liebe Verwandte und Freunde!

Wir grüßen euch ganz herzlich aus Bad Gandersheim, wo wir gerade auf der Bibelschule sind. Jetzt sind wir hier schon seit über einem halben Jahr und bald neigt sich die Zeit dem Ende entgegen. Bis zum 20. Mai werden wir noch hier sein. Uns gefällt es gut hier und wir konnten bis jetzt schon eine Menge lernen! Es ist eine gute Mischung aus theoretischem Wissen und persönlichem Bezug zu unserem Glaubensleben.

Der eigentliche Grund des Rundbriefes ist, wie ihr euch sicher schon denken könnt, ein anderer ☺. Vor einigen Monaten wurden wir vom DMÄT angefragt, ob wir uns vorstellen könnten, noch einmal nach Nabwendo zu gehen um dort für einige Zeit an der Gesundheitsstation auszuhelfen. Nach viel Beten und Überlegen haben wir uns nun entschieden von Juni bis August für 2,5 Monate auszureisen.

Für uns ist es ein riesen Privileg und Geschenk, nach so „kurzer“ Zeit zurück in Deutschland noch einmal dort hinzugehen, wo wir viele Freunde haben und uns zu Hause fühlen. Vom Zeitpunkt passt es gerade gut rein, weil wir nicht durch eine Arbeitsstelle gebunden sind.

Wir freuen uns schon sehr, dort die Arbeit unterstützen zu können und die lieben Menschen wiederzusehen. Als wir heute mit einem ugandischen Freund telefoniert haben, sagte er uns, dass alle Leute sehr glücklich waren, als sie von der Nachricht gehört haben.



Unsere zukünftigen Teamkollegen



Unsere zukünftige Wohnung

Deborah darf in dieser Zeit die Arbeit an der Gesundheitsstation unterstützen, indem sie Patienten behandelt, administrative Aufgaben im Büro übernimmt und als Urlaubsvertretung für die deutschen Krankenschwestern einspringt.

Andreas wird mit verschiedenen Bauprojekten vor Ort zu tun haben- schwerpunktmäßig mit einer Erweiterung der vorhandenen Werkstatt, einer Dacherneuerung, der Installation eines neuen Solarsystems an der Gesundheitsstation. Außerdem soll ein neuer technischer Mitarbeiter eingearbeitet werden.

Es ist auch geplant, einen Tag in der Woche gezielt dafür Zeit zu haben, Menschen im Glauben an Jesus zu stärken und uns dafür einzusetzen, dass möglichst viele Ugander die gute Nachricht von Jesus Christus hören.

In den nächsten Wochen werden wir also neben der Bibelschule noch einige Dinge erledigen müssen um ausreisen zu können. Dazu gehören z.B. Tropentauglichkeitsuntersuchung, Impfungen auffrischen, alle Dokumente zusammensuchen, Sachen einkaufen und packen, Treffen mit dem DMÄT...

Was das Ganze für uns entspannter macht, ist, dass die schwierige Frage, wie es danach für uns weiter geht, endlich geklärt ist. Wir haben sogar den Luxus, dass wir nicht noch einmal groß umziehen müssen. Gott hat uns ganz deutlich gezeigt, dass er uns noch weiter in Bad Gandersheim haben möchte.

Ab September wird Andreas als Elektriker im Glaubenszentrum arbeiten. Deborah wird die Leitung des Cafés und die Gastsprecherbetreuung übernehmen. Wir sind sehr erleichtert, nun zu wissen, wie unsere Zukunft in nächster Zeit aussehen wird. Hier können wir auf eine gute Art und Weise junge Menschen im Glauben begleiten und gleichzeitig selbst an einem Ort sein, wo wir im Glauben gefördert werden.

Bevor es damit aber los geht, freuen wir uns, dass wir unsere Energie in die Menschen und das Land Uganda investieren können. Wir sind immer wieder bewegt von den vielen Schicksalen vor Ort. Zurzeit haben die Menschen sehr mit Trockenheit zu kämpfen. Die letzte Ernte war sehr schlecht und auch in dieser neuen Regenzeit regnet es bisher zu wenig, um eine gute Ernte zu bekommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du diesen Sommer mit uns verbunden bist und mit uns in Kontakt bleibst. Alleine können wir das leider nicht schaffen. Wir sind auch dieses Mal wieder auf deine Gebete und Spenden angewiesen. Durch unser Gehalt und die Kosten der Arbeit vor Ort fallen gesamt ca. 2000€ im Monat an. Danke auch im Namen des DMÄT und der Einwohner von Nabwendo an alle Spender, die zweckgebunden für die oben genannten Projekte spenden.



Die vorhandene Werkstatt soll größer werden

Wir grüßen euch ganz herzlich und sind sehr dankbar, dass wir mit euch in verschiedenster Art verbunden sind.

Deborah und Andreas

Heimatadresse:

Deborah und Andreas Piefel
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 20
37581 Bad Gandersheim
andreas.piefel@web.de
deborah.piefel@web.de

Einsatzadresse:

Nabwendo Health Centre III
Deborah und Andreas Piefel
P.O. Box 7751
Kampala, Uganda

Ausgesandt von:

DMÄT e.V.
Auf der Buchdahl 9
57223 Kreuztal
Tel. 02732 582300
www.dmaet.de

Danke für deine finanzielle Unterstützung. Spenden bitte immer direkt ans DMÄT überweisen. Ein Dauerauftrag kann natürlich gerne eingerichtet werden.

Spendenkonto:

Deutsches Missionsärzte-Team e.V.
IBAN: DE39 4604 0033 0878 8788 00
BIC: COBADEFFXXX Commerzbank Kreuztal
Verwendungszweck: Einsatzspende Deborah und Andreas Piefel

Bitte vollständige Adresse für eine Spendenbescheinigung angeben. Rückfragen hierzu an: Helmut Hans, Jugendstr. 3, 58135 Hagen, Tel. 02331 407121 oder helmut-hans@t-online.de

Gebetsanliegen

Danke

- für die Möglichkeit erneut einen Missionseinsatz in Uganda zu machen
- dass Gott uns die nächsten Schritte für unsere Zukunft gezeigt hat

Bitte

- um ausreichend Regen in Uganda
- um Bewahrung und Schutz während der Vorbereitung und Reise